



<https://blz.li/474z>

FUSSBALL IM BEZIRK: DER 12. SPIELTAG IN DER VORSCHAU

Veröffentlicht am 27.10.2017 um 08:05 von Redaktion LeineBlitz

Ein Spiel auf hohem Niveau erwartet Hanno Kock, Trainer des Landesligisten **TSV Pattensen** am Sonntag gegen den SV Ramlingen/Ehlershausen. Die Gäste kommen gleich mit mehreren Spielern nach Pattensen, die schon Regionalliga-Erfahrung gemacht haben. "Wir freuen uns auf das Spiel. Das sind genau die Spiele, die wir haben wollen", sagt Kock. Trotz der 1:4-Niederlage am vergangenen Wochenende beim Heßeler SV möchte Kock an die Leistung anknüpfen. "Die Leistung war sehr gut, nur das Ergebnis hat nicht gestimmt. Wir wissen natürlich, dass Fußball am Ende des Tages ergebnisorientiert ist, aber leistungsmäßig haben wir in den letzten Wochen sehr gut gespielt", sagt der Trainer.

Personell gibt es auf Pattenser Seite keine Probleme, lediglich Joel Mertz und Philipp Hoheisel werden fehlen. Bezirksliga-Tabellenführer **SC Hemmingen-Westerfeld**

empfängt am Sonntag Niedersachsen Döhren. "Döhren zählt zu den Hauptkonkurrenten um die Meisterschaft. Sie verfügen über eine enorm starke Offensive. Wenn die erstmal ins Rollen kommt, dann wird es für jeden Gegner schwer. Deshalb müssen wir es schaffen, das offensive Kombinationsspiel der Döhrener in den Griff zu bekommen. Insgesamt erwarte ich ein Duell auf Augenhöhe", sagt SC-Trainer Semir Zan. Sorgen bereitet dem Trainer die personelle Lage. Mit Mustafa Akcora, Gean Rodrigo Baumgratz und Luca Ritzka werden drei starke Offensivkräfte mit sehr großer Wahrscheinlichkeit ausfallen. Ansonsten sind alle Spieler einsatzbereit. "Der FC Preußen Hameln wird nach der 2:9-Niederlage am vergangenen Wochenende mit Sicherheit auf Wiedergutmachung aus sein. Von daher erwarte ich ein schwieriges Spiel für uns", sagt Tobias Brinkmann, Trainer der **SV Arnum**, vor dem Auswärtsspiel in Hameln. Die Gastgeber sind im Sommer als Aufsteiger hoch gehandelt worden, stehen momentan mit nur acht Punkten auf dem Relegationsplatz. "Wir lassen uns von der Tabelle nicht blenden, der Gegner hat definitiv Qualität. Da müssen wir schon alles geben, um dort zu gewinnen", sagt Brinkmann. Personell haben die Arnumer keine Probleme, lediglich Björn Graw fehlt weiterhin urlaubsbedingt. "Wir wollen dort drei Punkte holen und fahren nach dem 4:1 am vergangenen Sonntag mit viel Selbstvertrauen nach Hameln", sagt Brinkmann. Eine schwierige Trainingswoche hat der **Koldinger SV** hinter sich. Aufgrund der Regenfälle waren die Rasenplätze beim KSV komplett gesperrt, trainiert wurde in Wülfel im Soccer Park. Kapitän Martin Pietrucha befürchtet, dass die Partie am Sonntag beim SV Lachem-Haverbeck ausfallen wird. Sollte dennoch gespielt werden können, ist der Koldinger SV personell gut aufgestellt. Mit Dimitri Kiefer (verletzt) und Leutrim Ferizi (Urlaub) fehlen nur zwei Spieler. Vor dem Gegner hat Pietrucha Respekt: "Sie verfügen über eine starke Offensive mit guten Einzelspielern. Ich rechne mit einem offenen Schlagabtausch. Wir werden aber hochkonzentriert in die Partie gehen und wollen an die Leistung gegen Hemmingen anknüpfen. Dann werden wir etwas Zählbares mitnehmen."



Dennis Albrecht erwartet mit dem Landesligisten TSV Pattensen Sonntag den SV Ramlingen/Ehlershausen.